

50 über 26

Melchiorstraße 3, Bürgerzentrum „Alte Feuerwache“ Sanierung Ausstellungshalle

Prüfinhalt:	Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung (Stand 30.03.2017)
Eingereichte Kosten:	rd. 952.600,00 € (netto), rd. 1.133.600,00 € (brutto)
Geprüfte Kosten:	rd. 952.600,00 € (netto), rd. 1.133.600,00 € (brutto)
RPA-Nr.:	2017/0684

Sehr geehrte Damen und Herren,

50 beabsichtigt den Umbau der alten Wagenhalle im Bürgerzentrum „Alte Feuerwache“. Die Projektleitung und Projektsteuerung wird durch 26 wahrgenommen.

Die Maßnahme wird im Sonderprogramm des Landes NRW „Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“ gefördert. Im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung hat der Rat der Stadt Köln am 19.02.2016 die Verwaltung beauftragt, unter Beachtung der Förderbestimmungen, die Maßnahme zu realisieren. Für die investiven Maßnahmen einschl. Einrichtungen und Honorare für externe Planer standen 675.000,00 € (brutto), rd. 567.200,00 € (netto) inklusive Fördermittel zur Verfügung.

Die Kostenermittlung wurde am 12.04.2017 erstmalig eingereicht. Am 19.04.2017 fand ein Erläuterungsgespräch mit 26 statt. Ergänzende Unterlagen wurden am 10.05.2017 nachgereicht. Die Kostenermittlung hat den Status einer Kostenschätzung nach DIN 276. Daher sind Kostenänderungen im weiteren Verlauf der Planungen möglich.

Im Planungsprozess der Leistungsphasen 1 und 2 hat sich herausgestellt, dass die bisher bewilligten Mittel nicht ausreichen. In der Ratssitzung am 11.07.2017 soll nunmehr ein Kostenerhöhungsbeschluss erwirkt werden.

Die Bauwerkskosten der Kostengruppen 300+400 belaufen sich auf rd. 654.700,00 € (netto). Diese Summe übersteigt somit den ursprünglichen Wert um mehr als das Doppelte. Die Kostenerhöhung wird mit baulichen Mehrleistungen begründet, die als sinnvoll erachtet wurden.

Anhand der Baubeschreibungen und der Kostenaufstellungen wurden keine technischen Besonderheiten oder unangemessene Kostenansätze festgestellt, die einer Weiterplanung entgegenstehen.

Für die Baunebenkosten wurden rd. 200.000,00 € (netto) angesetzt. Hierunter fallen die Kosten für externe Architekten- und Ingenieurleistungen, Gutachten und Beratungsleistungen. Diese haben sich gegenüber dem Förderbescheid um rd. 104.800,00 € (netto) bzw. ca. 108 % erhöht. Bezogen auf die Bauwerkskosten der Kostengruppen 300+400 betragen diese rd. 30,0 %.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized initial 'D' followed by a horizontal line extending to the right.